

Mainfränkische Werkstätten GmbH | Ohmstraße 13 | 97076 Würzburg

Mainfränkische Werkstätten GmbH
Ohmstraße 13
97076 Würzburg
Telefon: (09 31) 2 00 22-0
Fax: (09 31) 2 00 22-25
E-Mail: info@mfw-gmbh.com
Internet: www.mfw-gmbh.com

Ihr Ansprechpartner:
Christine Lechner, Assistenz Geschäftsführung
Telefon: 0931/20022-0
E-Mail: info@mfw-gmbh.com

Würzburg, 14.05.2020

Aktuelle Informationen zur Öffnung der Werk- und Förderstätten der Mainfränkischen Werkstätten GmbH für Beschäftigte

Sehr geehrte gesetzlichen Betreuer,

die Allgemeinverfügung zur stufenweisen Öffnung der Werk-/Förderstätten erhalten wir voraussichtlich am Freitag, 15.05.2020 mit Wirkung zum Montag, 18.05.2020.

Aufgrund der uns aktuell vorliegenden Informationen seitens der Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Bayern e.V. (LAG WfbM Bayern e.V.), müssen wir leider davon ausgehen, dass für die Wiederaufnahme der Beschäftigung in der Werk-/Förderstätte folgende Kriterien zwingend erfüllt sein sollen.

Die Beschäftigten Personen dürfen:

- keine Krankheitssymptome aufweisen und nicht in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder dieser Kontakt muss länger als 14 Tage zurückliegen und es dürfen keine Krankheitssymptome auftreten und sie dürfen keinen sonstigen Quarantänemaßnahmen unterliegen.
- an keiner Grunderkrankung* leiden, die einen schweren Verlauf einer COVID-19-Erkrankung bedingt. Gleiches gilt, wenn die Immunabwehr wegen der Einnahme von Medikamenten unterdrückt ist oder eine Schwächung des Immunsystems vorliegt.
- an keinem respiratorischen Infekt leiden.

Im Zweifelsfall ist dem Betriebsarzt ein ärztliches Attest vorzulegen. Das Attest können Sie auch an Ihren zuständigen Fachdienst senden, dieser übernimmt dann die Weiterleitung an den zuständigen Betriebsarzt.

Zur Wiederaufnahme der Beschäftigung Ihres/Ihrer Betreute/n benötigen wir von Ihnen, zusätzlich zu dem bereits mit Schreiben vom 07.05.2020 angeforderten Einverständnis und Rückmeldebogen, beigefügte Anlage 1 umgehend unterschrieben zurück. Wir danken Ihnen bereits jetzt sehr herzlich für Ihre Unterstützung.

Sollte die/der Beschäftigte, unter Zuhilfenahme von größtmöglicher Unterstützung durch uns, nicht in der Lage sein, die grundlegenden Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten (das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, 1,5 m Abstand halten, Hust- und Niesetikette, regelmäßiges Hände waschen und desinfizieren), so ist nach aktuellem Kenntnisstand der kommenden rechtlichen Vorgaben vorgesehen, dass der/die Beschäftigte dann nicht am Werkstattbetrieb teilnehmen darf.

*gemäß Empfehlung des Robert Koch Instituts
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html

Ebenso müssen wir davon ausgehen, dass der Besuch der Förderstätte bei Wiederaufnahme der Beschäftigung ab 18.05.2020 nicht in der Allgemeinverfügung enthalten ist. Die angedachte und gewünschte Rückkehr der Tagesförderstätten-Gänger zum 18.05.2020 ist deshalb leider nicht möglich.

Des Weiteren müssen wir davon ausgehen, dass eine Wiederaufnahme der Beschäftigung für Mitarbeiter die in Wohnheimen wohnen, nicht vor dem 08.06.2020 stattfinden darf.

Wir sind uns bewusst, dass dies für alle Beteiligten eine sehr schwierige Situation ist. Wir bitten um größtes Verständnis, aber wir sind für Sie da!

Unsere Notgruppen für die Betreuung von Menschen mit Behinderung sowohl in den Werkstätten als auch in den Tagesförderstätten sind vor Ort für Sie da. Falls Sie eine Notbetreuung brauchen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachdienst.

Alle Mitarbeiter mit Behinderung, die in einer Wohnstätte der Lebenshilfe Wohnstätten Mainfranken wohnen, bekommen dort weiterhin eine Tagesstruktur geboten.

Um die geforderten Schutzmaßnahmen in den Werkstätten einhalten zu können, planen wir aktuell den Wiedereinstieg ab 18.05.2020 nach Kleingruppen getrennt (ähnlich wie auch Schulen einen stufenweisen Unterricht getrennt/ versetzt wieder aufnehmen). **Über die genaue Vorgehensweise werden Sie telefonisch durch den zuständigen Fachdienst informiert.**

Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei Fragen, zu den gewohnten Arbeitszeiten telefonisch oder auch per Videochat individuell, gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr größtes Verständnis, dass nach den uns neu vorliegenden Informationen, **Personen die keine Maske tragen wollen/können (außer aus gesundheitlichen oder behinderungsspezifischen Gründen nicht möglich oder Unzumutbarkeit), nicht mit dem Fahrdienst fahren dürfen und auch nicht in die Werkstatt kommen dürfen.**

Wir bitten Sie, die **Anlage 1 umgehend** per Mail oder per Fax dem zuständigen Fachdienst zukommen zu lassen. Um **zusätzliche telefonische Rückmeldung an den Fachdienst wird gebeten.**

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Wiedereinstieg und hoffen uns alle bald wieder in den Mainfränkischen Werkstätten zu sehen!

Mit freundlichen Grüßen
Mainfränkische Werkstätten GmbH



Dieter Körber
- Geschäftsführer -

Anlage 1

Antwort **umgehend** zurück
per E-Mail an fachdienst@mfw-gmbh.com oder
per Fax an 0931 / 200 22-25

Mainfränkische Werkstätten GmbH
Fachdienst
Ohmstraße 13
97076 Würzburg

Standort Werkstatt/Tagesförderstätte

Gruppe

Nachname, Vorname des Menschen mit Behinderung

Angaben zum Mitarbeiter mit Behinderung:

- Die angegebene Person weist **keine** Krankheitssymptome auf.
- Die angegebene Person steht und stand **nicht** in Kontakt zu mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 infizierten Personen bzw. seit dem Kontakt sind mindestens 14 Tage vergangen.
- Die angegebene Person leidet an **keinem** respiratorischen Infekt.
- Die angegebene Person unterliegt **keinen** sonstigen Quarantänemaßnahmen.
- Die angegebene Person leidet an **keiner** Grunderkrankung*, die einen schweren Verlauf einer COVID-19-Erkrankung bedingt. Ebenso nimmt die Person **keine** Medikamente ein, welche die Immunabwehr unterdrücken und es liegt **keine** Schwächung des Immunsystems vor.

(Sollte die angegebene Person an einer der oben genannten Erkrankungen leiden, ist dem Betriebsarzt ein ärztliches Attest vorzulegen. Das Attest können Sie auch an Ihren zuständigen Fachdienst senden, dieser übernimmt dann die Weiterleitung an den zuständigen Betriebsarzt.)

Ort, Datum

Unterschrift gesetzlicher Betreuer

*gemäß Empfehlung des Robert Koch Instituts
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogruppen.html